

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****11**20. März 2010
64. Jahrgang
Seiten 485-532**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Than,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Frankfurt a. M.**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Dr. Wolfgang Gößmann,
HamburgVors. Richter am BGH a.D.
Dr. Gero Fischer,
FreiburgRechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
KarlsruheRechtsanwalt
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,
HamburgProf. Dr. Peter O. Mülbart,
MainzRechtsanwalt
Reinhard Nützel,
Frankfurt a. M.

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:**Sonderbeilage**Dr. Horst Zugehör, Richter am BGH a. D., Oberhausen
Die neue Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur
zivilrechtlichen Haftung der Rechtsanwälte und steuer-
lichen Berater

Seite 485

Univ.-Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M., und
Rechtsanwalt Thomas A. Beisken, LL.M., Bonn
Die Regulierung von Leerverkäufen de lege lata und de
lege ferenda

Seite 492

Priv.-Doz. Dr. Dominik Klimke, Berlin
Die quotale Haftung der Gesellschafter geschlossener
Immobilienfonds für Gesellschaftsdarlehen

Seite 499

OLG Celle, 21.10.2009
Zur Rückabwicklung einer Beteiligung an einem
Medienfonds; zur Schadensminderungspflicht

Seite 505, 513, 515

LG Heidelberg, 15.12.2009
LG Landshut, 8.1.2010
LG Mönchengladbach, 17.11.2009Zu den Aufklärungspflichten beim Kauf von
Lehman-Zertifikaten

Seite 524

BGH, 11.2.2010
Zur Auskunftspflicht des Schuldners im Insolvenzverfahren

Seite 528

BGH, 29.7.2009
Grenzen der Aufmerksamkeitswerbung eines Steuer-
beraters

Inhaltsverzeichnis

Sonderbeilage

Dr. Horst Zugehör, Richter am Bundesgerichtshof a. D., Oberhausen
Die neue Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur zivilrechtlichen Haftung der Rechtsanwälte und steuerlichen Berater

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M., und Rechtsanwalt Thomas A. Beisken, LL.M., Bonn
Die Regulierung von Leerverkäufen de lege lata und de lege ferenda 485

Priv.-Doz. Dr. Dominik Klimke, Berlin
Die quotale Haftung der Gesellschafter geschlossener Immobilienfonds für Gesellschaftsdarlehen 492

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

OLG Celle 21.10.2009 Rückabwicklung einer Fondsbeteiligung (hier: Medienfonds) und Pflicht zur Schadensminderung 499

LG Heidelberg 15.12.2009 Zu Beratungspflichten der Bank bei Verkauf von Lehman-Zertifikaten an konservativen Kunden 505

LG Landshut 8.1.2010 Kein Schadensersatzanspruch wegen Empfehlung eines Lehman-Zertifikats 513

LG Mönchengladbach 17.11.2009 Zur Aufklärungspflicht der beratenden Bank über ihre Marge bei Erwerb von Lehman-Zertifikaten 515

Gesellschaftsrecht

OLG München 9.11.2009 Zur gerichtlichen Ermächtigung zur Einberufung einer Hauptversammlung 517

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 13.8.2009 Zur internationalen Zuständigkeit deutscher Gerichte für die Vollstreckung vertretbarer Handlungen mit einem Auslandsbezug; Erstellung eines Buchauszuges als vertretbare Handlung 520

Bundesgerichtshof 1.10.2009 Keine Aufhebung eines rechtskräftigen Zuschlagsbeschlusses nach § 765a ZPO 522

Bundesgerichtshof 14.1.2010 Wirksamkeit der Befriedigung einzelner Insolvenzgläubiger aus dem insolvenzfremden Vermögen des Schuldners während des Insolvenzverfahrens 523

Bundesgerichtshof 11.2.2010 Zur Verpflichtung des Schuldners, im Insolvenzverfahren über alle das Verfahren betreffende Verhältnisse Auskunft zu geben 524

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 18.9.2009

Zur Nichtigkeit einer Vereinbarung, mit der sich eine von kommunalen Körperschaften beherrschte juristische Person des Privatrechts in einem Grundstückskaufvertrag neben dem Kaufpreis die Zahlung eines jährlichen „Infrastrukturbeitrags“ für kommunale Einrichtungen versprechen lässt 528

Wettbewerbsrecht

Bundesgerichtshof 29.7.2009

Zu den Grenzen der Aufmerksamkeitswerbung eines Steuerberaters; zur Unzulässigkeit der Werbung eines Steuerberaters, wenn diese die Preiswürdigkeit und die fachliche Qualität der Leistung von Wettbewerbern in unlauterer Weise pauschal herabsetzt 528

Bücherschau

Hanns Prütting/Markus
Gehrlein (Hrsg.)

ZPO

Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Ferdinand Kruis, München

531

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskräfthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof a.D., Freiburg; Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Anschrift des Verlags)

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 81,90 (einschl. 7% MwSt. € 5,36) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50% auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2010 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilung.com

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV